

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 100 (1974)
Heft: 15

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Schweizerische Bund für Naturschutz und der Nebelspalter suchen die schlagendste Schlagzeile, die sagt, was der SBN will.

«Haltet die Welt an, ich will aussteigen», so lautet der Titel eines englischen Musicals. Angesichts der heutigen Umweltsituation ein Lied, in das viele, die um unsere Natur besorgt sind, einstimmen möchten.

Der Anspruch auf ein gesundes und menschenwürdiges Leben gehört zu den grundsätzlichen Menschenrechten. Die Ausübung dieses Rechts setzt eine Landschaft mit gesundem Boden, reiner Luft und sauberem Wasser voraus. Ist unsere Landschaft aber noch gesund? Die Antwort darauf können Sie sich leicht selbst geben.

Wir wollen und können nicht aussteigen aus dem Raumschiff Erde! Wir müssen darum unseren Lebensraum intensiver denn je den ursprünglichen Bedürfnissen des Menschen in der Natur anpassen. Zur Erreichung dieses Ziels braucht es in erster Linie Menschen, die sich mit den Bestrebungen von entsprechenden Organisationen identifizieren können, beispielsweise mit dem Schweizerischen Bund für Naturschutz.

Korrespondenz über diesen Wettbewerb kann nicht geführt werden.
Jury-Mitglieder: Prof. Dr. W. A. Plattner, Dr. D. Burckhardt (SBN).
Franz Mächler, Chefredaktor (Nebelspalter). C. Piatti, H. J. Bolzhauser (Graphiker).
Das Verwendungsrecht für eingesandte Slogans geht an den SBN über.

Bitte in Blockschrift ausfüllen und den Coupon einsenden an das SBN-Sekretariat, Postfach 73, 4020 Basel

Herr/Frau/Frl.

Strasse, Nr.

Postleitzahl, Ort

Unterschrift

Wir brauchen Sie als Mitglied! Weil die Erhaltung der natürlichen Umwelt Geld kostet. Treten Sie dem SBN bei! Nur zehn Franken im Jahr kostet Sie die Mitgliedschaft. Eine von zahlreichen Gegenleistungen für Ihren Beitrag: Die illustrierte Zeitschrift «Schweizer Naturschutz». Mit ihr können Sie sich regelmäßig über die Probleme der Umwelt und unsere Tätigkeit orientieren lassen.

Wir suchen Schlagzeilen. Weil Schlagzeilen, wenn sie zutreffen, eindringlicher sind als tausend Worte!
Ein Beispiel zur Illustration:
Schütze die Natur – wir haben nur eine!

Machen Sie mit beim Wettbewerb, handeln Sie jetzt!
Es lohnt sich. Die bestjurierten Schlagzeilen prämieren wir wie folgt:
1.-3. Preis je 1 Original-Lithographie «Erde, Wasser, Luft» von Celestino Piatti im Werte von Fr. 350.–
4.-20. Preis je 1 Silbertaler vom SBN
21.-500. Preis je 1 Broschüre «Landesplanung Ja oder Nein?» vom Nebelspalter

Einsendeschluss für die Schlagzeilen ist der **30. April 1974**. Anmeldungen von Neumitgliedern nehmen wir natürlich immer entgegen.

Ich wünsche in den Schweizerischen Bund für Naturschutz aufgenommen zu werden. Minimalmitgliederbeitrag pro Jahr Fr. 10.– Wenn erwünscht, bitte ankreuzen.

Mein Schlagzeilen-Vorschlag:

Braun hat sein berühmtes Rasiersystem perfektioniert:

Weil der neue Braun synchron plus schmäler ist, kann er noch tiefer und hautschonender rasieren.

Beweis:

Ein schmälerer Scherkopf bringt die hautnahe Rasur.

Der Klingenkopf wurde schmäler, das Scherblatt mit den berühmten Waben und Schlitzten aber kam gleichzeitig satter an die Messer. Das ergab eine grössere aktive Scherfläche des synchron-Systems. Darum holt der neue Braun synchron plus jetzt auch die verstrubbelsten, härtesten, weichsten und kürzesten Barthaare schon mit dem ersten Schnitt. Und zwar tiefer als je zuvor.



Und auch hautschonender. Weil Sie jetzt das platierte Scherblatt dank dem geringeren Klingenkopf-Scherblatt-Abstand nicht mehr so stark auf die Haut drücken müssen, um an die Barthaare zu kommen. Ihr After Shave wird also in Zukunft nicht mehr Ihre Haut, sondern nur noch Ihre Verehrerinnen reizen.

Weniger Schwierigkeiten in schwierigen Zonen.

Die Verschmälerung des Scherkopfs hat aber noch einen zusätzlichen Vorteil: Mit dem neuen Braun synchron plus haben Sie jetzt nämlich auch dort keine Probleme mehr, wo die Barthaare bis heute so gern Versteck gespielt haben. Unter der Nase, in den Grübchen und unter dem Kinn. Und da gleichzeitig die Lochgeometrie korrigiert wurde, die Waben und Schlitzte sind jetzt um 30° gedreht, hat das hauchdünne, platierte Scherblatt jetzt auch noch eine längere Lebensdauer.



Die Handlichkeit, ein handfestes Argument mehr.

Alle diese Verbesserungen des synchron-Systems haben sich aber auch auf den Rasierapparat selbst positiv ausgewirkt. Denn dank dem schlankeren Scherkopf bekam er auch ein schlankeres Gehäuse. Und das macht ihn eben nicht nur eleganter, sondern auch noch handlicher. Damit Sie jeden Morgen merken, dass weniger wirklich mehr sein kann.



Braun synchron plus

Von den Haaren gefürchtet. Von der Haut geliebt.



BRAUN